

Veröffentlichung vom 4. August 2009

Die Arge Cham fördert Projekte im Gemeinwesen

Die Pflege des Abenteuer-Kinderspielplatzes ist seit Juni in Patenschaft der Chamerauer Dienstleistungen.



Bild: v.l. Josef Merkl, Barbara Markovic, Julia Tremel von den Chamerauer Dienstleistungen und Bürgermeister Stefan Baumgartner, im Spielplatz

Chamerau. (kts) Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Arge Cham bietet der seit sechs Jahren in Chamerau ansässige Bildungsträger ein differenziertes Angebot an Maßnahmen für Arbeit und soziale Integration für Jugendliche und Erwachsenen an. Die Teilnehmer leiden unter psychischen Störungen, was einen besonders intensiven und sensiblen Betreuungsansatz erfordert.

Die berufliche Integration bedeutet für die Betroffenen wieder neue Lebensperspektiven im sozialen und beruflichen Alltag zu erkennen und zu verwirklichen.

Im Rahmen dieser beruflichen Integrationsmaßnahme „CHANCE“ haben die Kursteilnehmer innerhalb dieses Projekts „Kinderspielplatz“ die Möglichkeit, einen sinnvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten und gleichzeitig ihre eigenen Arbeitsmöglichkeiten auszutesten. Hierbei handelt es sich nicht nur um die Einübung von Arbeitstugenden, wie Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit oder Ausdauer, sondern auch um die Vermittlung von sozialen Fähigkeiten insbesondere Teamgeist und Verantwortung.

Der Bürgermeister der Gemeinde Chamerau, Stefan Baumgartner, unterstützt dieses Projekt mit der Gemeinde möglichen Mitteln seit Anbeginn im Winter 2008.

Die Kursteilnehmer haben seither mit viel Elan, angeleitet und unterstützt von den Mitarbeitern der Chamerauer Dienstleistungen, den Rasen gemäht, Hecken geschnitten, Sitzbänke instand gesetzt und einige Spielgeräte abgebaut, repariert, abgeschliffen und mehrmals gestrichen.

Seit dem Frühjahr haben die Chamerauer Dienstleistungen offiziell die Patenschaft für dieses Projekt übernommen.

Mit der finanziellen Förderung durch die Arge, den informellen Mitteln der Gemeinde und der Betreuung durch das sozialpädagogische Team der Chamerauer Dienstleistungen haben sich Partner gefunden den Menschen mit psychischen Problemen einen Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. „Initiator des Kinderspielplatzes war einst die „Chamerauer Kinderspielplatz IG“ um 1. Vorsitzenden Hans Fersch und nach Beendigung der Bauphase hat die Gemeinde den Platz gepachtet und den Unterhalt übernommen“, so Bürgermeister Stefan Baumgartner“, aber freundlicher Weise hat nun die Chamerauer Dienstleistungs GmbH, Maßnahme für Arbeit und soziale Integration, die Patenschaft und die Pflege für den Kinderspielplatz übernommen, worüber wir sehr froh und dankbar sind, weil dadurch die Kommune sehr entlastet wird.“ Größere Reparaturen werden aber weiterhin von der Gemeinde gemacht. Wie der Bürgermeister erzählt, herrscht auf dem Kinderspielplatz täglich reges Leben. Oftmals kommen Gruppen von auswärtigen Kindergärten und Mu-Ki-Gruppen teils mit Bus oder mit dem Zug, kürzlich sogar eine aus Lam, um hier auf dem großen Abenteuerspielplatz herumzutollen. „Das Gelände ist rundherum abgesichert und inzwischen haben wir auch eine Toilette geschaffen“.

Der beliebte Kinderspielplatz ist für den Fremdenverkehrsort Chamerau, der kürzlich mit Bronze im Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ ausgezeichnet wurde, eine Attraktion für Einheimische und Feriengäste.